Ein Blick auf ...

Arbeitsmarkt in Essen

vom 30.06.2014 bis 2017

13/2017

Stellenmarkt

d ein medizinisch-diagnostisches Labor mit einem umfassenden igsspektrum. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

lizinische Fachangestellte (m/w)

ie Auftragserfassung und Abrechnung, die Telefonzentrale die Arztbriefschreibung (Vollzeit, 38,5 Stunden/Woche). eltszelt ca. 7.30 - 19.30 Uhr (Früh- und Spätdlenst)

atentypistin (m/w)

it kaufmännischer Ausbildung für die Auftragserfassung rollzeit, 38,5 Stunden/Woche). rbeitszeit ca. 10.00 - 18.00 Uhr

hre Bewerbung richten Sie hitte

berufsbegleitend studieren In Essen

Nutzen Sie die Vorteile eines Fernstudiums und informieren Sie sich bei einer der nächsten Infoveranstaltungen über unsere Studiengänge

Betriebswirtschaft (B. Stadtforschung und Wahlen Facility Management (B. Eng.) Betriebswirtschaft (B. A.) Wirtschaftsingenieury

STADT ESSEN

Essen bietet Chancen

Die Immobilienwirtschaft der Stadt Essen sucht eine/n

Dipl.-Ingenieur/in Versorgungstechnik

(Entgeltgruppe 11 TVöD)

Weitere Informationen unter: www.essen.de/arbeitgeberin

Die Stadt Essen fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. zugt eingestellt.

Gesundheitswissenschaftler/in oder Amt für Statistik er/in als Sachbereichsleitung tforschung und W

Sachgebietes "Versorgungsqualität. sundheitssystemanalyse (GE6)" fachliche ilgen bundes- und landespolitischer Regelungen im pachtet und analysiert internationale Entwicklungen rschiedenen Akteuren des Gesundheitswesens. elchs ist verantwortlich für die dazu erforderlichen and deren Welterentwicklung.

Erläuterungen

- nichts (genau Null)
- nicht bekannt oder geheim zu halten
- **★** Aussage nicht sinnvoll
- **0** mehr als nichts, weniger als die kleinste dargestellte Einheit

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Impressum

Herausgeber: Stadt Essen

Der Oberbürgermeister

Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

Kontakt: Telefon: +49 201 88-12000

Fax: +49 201 88-12012 E-Mail: amt12@essen.de

Schriftenreihe: Ein Blick auf ...

Bildnachweis: Titelseite: © Foto von Tanja Jansen

Inhaltsübersicht

A Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

- A 1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbereichen
- A 2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbereichen
- A 3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbereichen
- A 4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Nichtdeutsche nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbereichen

B Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

B 1 Betriebsgrößenklassen

C Minijobs

C 1 Minijobs in Privathaushalten und im gewerblichen Bereich

D Arbeitslose

- D 1 Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen
- D 2 Arbeitslosenquote

E Arbeitslose in den Stadtbezirken und Stadtteilen

- E 1 Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen
- E 2 Dichte der Arbeitslosigkeit in ausgewählten Bevölkerungsgruppen

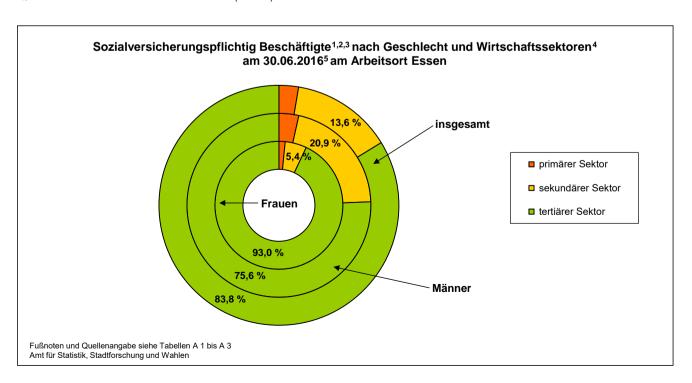
A Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹

A 1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt^{1,2,3} nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbereichen⁴ am Arbeitsort Essen

	30.06.2	014 ^{5,6}	30.06.	2015 ⁵	30.06.2016 ⁵		
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt ^{1,2,3} darunter	228.540	100	233.360	100	238.374	100	
im primären Sektor	6.680	2,9	6.147	2,6	6.159	2,6	
darunter							
Energieversorgung	6.524	2,9	5.993	2,6	6.001	2,5	
im sekundären Sektor	30.619	13,4	30.529	13,1	32.491	13,6	
davon	40.005		40.400		00.000		
Verarbeitendes Gewerbe	19.895	8,7	19.468	8,3	20.923	8,8	
Baugewerbe	10.724	4,7	11.061	4,7	11.568	4,9	
im tertiären Sektor	191.241	83,7	196.684	84,3	199.724	83,8	
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	30.675	13,4	30.942	13,3	31.455	13,2	
Gastgewerbe	6.067	2,7	6.219	2,7	6.371	2,7	
Verkehr und Lagerei	11.676	5,1	11.873	5,1	11.989	5,0	
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	28.816	12,6	29.507	12,6	26.291	11,0	
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	22.985	10,1	27.584	11,8	28.939	12,1	
sonstige Dienstleistungen darunter	91.022	39,8	90.559	38,8	94.679	39,7	
Gesundheits- und Sozialwesen	39.255	17.2	39.119	16.8	41.522	17,4	

¹⁾ Beamtinnen und Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige sind nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)



²⁾ einschließlich derer, die keinem Wirtschaftszweig zugeordnet werden können

³⁾ Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach wirtschaftlichen Schwerpunkten der Betriebe. Durch eine Überprüfung dieser wirtschaftlichen Schwerpunkte kann es zu Änderungen der Betriebszuordnungen und damit zu Verschiebungen zwischen den Wirtschaftsbereichen kommen.

⁴⁾ Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008

⁵⁾ vorläufige Zahler

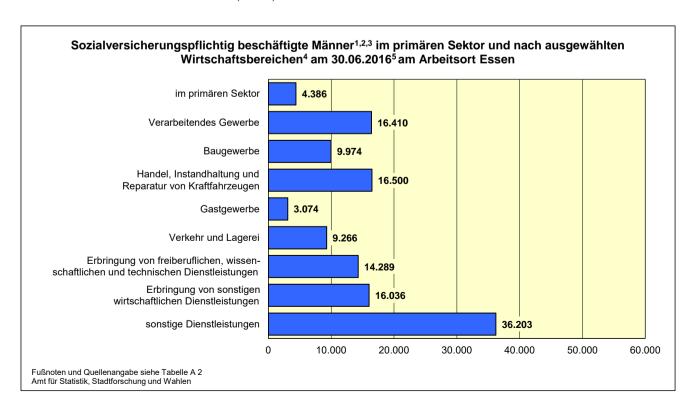
⁶⁾ Aufgrund von Datenrevisionen sind Abweichungen zu anderen Publikationen der Arbeitsverwaltung etc. möglich.

A 2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer^{1,2,3} nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbereichen⁴ am Arbeitsort Essen

	30.06.2	014 ^{5,6}	30.06.	2015 ⁵	30.06.2016 ⁵		
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte	119.636	100	123.048	100	126.138	100	
Männer ^{1,2,3}	1101000		120.0.0				
darunter							
im primären Sektor	4.566	3,8	4.285	3,5	4.386	3,	
darunter							
Energieversorgung	4.470	3,7	4.190	3,4	4.289	3,4	
im sekundären Sektor	25.113	21,0	25.076	20,4	26.384	20,	
davon							
Verarbeitendes Gewerbe	15.945	13,3	15.609	12,7	16.410	13,	
Baugewerbe	9.168	7,7	9.467	7,7	9.974	7,	
im tertiären Sektor	89.957	75,2	93.687	76,1	95.368	75,	
davon							
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	15.969	13,3	16.072	13,1	16.500	13,	
Gastgewerbe	2.880	2,4	2.982	2,4	3.074	2,	
Verkehr und Lagerei	8.896	7,4	9.155	7,4	9.266	7,	
Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienst- leistungen	16.078	13,4	16.326	13,3	14.289	11,	
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	12.017	10,0	14.873	12,1	16.036	12,	
sonstige Dienstleistungen darunter	34.117	28,5	34.279	27,9	36.203	28	
Gesundheits- und Sozialwesen	10.365	8,7	10.544	8,6	_		

¹⁾ Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige sind nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)



²⁾ einschließlich derer, die keinem Wirtschaftszweig zugeordnet werden können

³⁾ Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach wirtschaftlichen Schwerpunkten der Betriebe. Durch eine Überprüfung dieser wirtschaftlichen Schwerpunkte kann es zu Änderungen der Betriebszuordnungen und damit zu Verschiebungen zwischen den Wirtschaftsbereichen kommen.
4) Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008

⁵⁾ vorläufige Zahlen

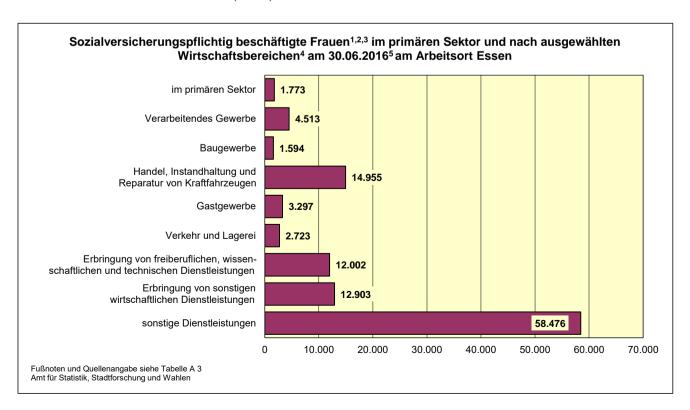
⁶⁾ Aufgrund von Datenrevisionen sind Abweichungen zu anderen Publikationen der Arbeitsverwaltung etc. möglich.

A 3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen^{1,2,3} nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbereichen⁴ am Arbeitsort Essen

	30.06.2	.014 ^{5,6}	30.06.	2015 ⁵	30.06.2016 ⁵		
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen ^{1,2,3} darunter	108.904	100	110.312	100	112.236	100	
im primären Sektor darunter	2.114	1,9	1.862	1,7	1.773	1,	
Energieversorgung	2.054	1,9	1.803	1,6	1.712	1,	
im sekundären Sektor	5.506	5,1	5.453	4,9	6.107	5,	
davon Verarbeitendes Gewerbe	3.950	3,6	3.859	3,5	4.513	4	
Baugewerbe	1.556	1,4	1.594	1,4	1.594	1	
im tertiären Sektor	101.284	93,0	102.997	93,4	104.356	93	
davon Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	14.706	13,5	14.870	13,5	14.955	13	
Gastgewerbe	3.187	2,9	3.237	2,9	3.297	2	
Verkehr und Lagerei	2.780	2,6	2.718	2,5	2.723	2	
Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienst- leistungen	12.738	11,7	13.181	11,9	12.002	10	
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10.968	10,1	12.711	11,5	12.903	11	
sonstige Dienstleistungen darunter	56.905	52,3	56.280	51,0	58.476	52	
Gesundheits- und Sozialwesen	28.890	26,5	28.575	25,9			

¹⁾ Beamtinnen, Selbständige und mithelfende Familienangehörige sind nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)



²⁾ einschließlich derer, die keinem Wirtschaftszweig zugeordnet werden können

³⁾ Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach wirtschaftlichen Schwerpunkten der Betriebe. Durch eine Überprüfung dieser wirtschaftlichen Schwerpunkte kann es zu Änderungen der Betriebszuordnungen und damit zu Verschiebungen zwischen den Wirtschaftsbereichen kommen.

4) Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008

⁵⁾ vorläufige Zahlen

⁶⁾ Aufgrund von Datenrevisionen sind Abweichungen zu anderen Publikationen der Arbeitsverwaltung etc. möglich.

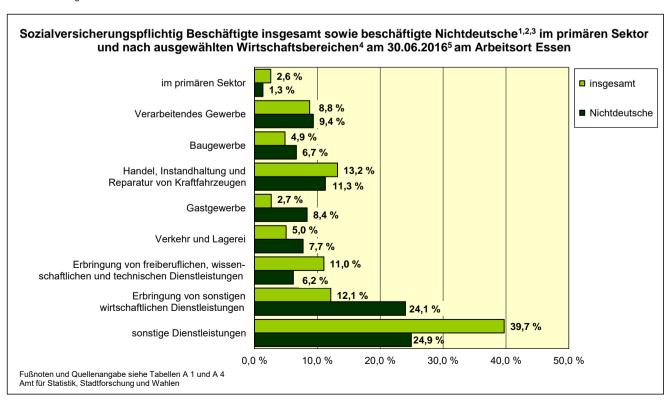
A 4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Nichtdeutsche^{1,2,3} nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbereichen⁴ am Arbeitsort Essen

	30.06.2	014 ^{5,6}	30.06.	2015 ⁵	30.06.2016 ⁵		
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Nichtdeutsche ^{1,2,3} darunter …	17.628	100	18.642	100	20.923	10	
im primären Sektor	266	1,5	265	1,4	282	1,	
darunter							
Energieversorgung	245	1,4	245	1,3	258	1	
im sekundären Sektor	3.066	17,4	2.987	16,0	3.352	16	
davon	0.040	44.4	4.047	0.7	4.050		
Verarbeitendes Gewerbe	2.012	11,4	1.817	9,7	1.958	9	
Baugewerbe	1.054	6,0	1.170	6,3	1.394	6	
im tertiären Sektor	14.296	81,1	15.390	82,6	17.289	82	
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2.128	12,1	2.249	12,1	2.359	11	
Gastgewerbe	1.572	8,9	1.629	8,7	1.751	8	
Verkehr und Lagerei	1.263	7,2	1.380	7,4	1.620	7	
Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienst- leistungen	1.288	7,3	1.404	7,5	1.290	6	
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3.586	20,3	4.267	22,9	5.051	24	
sonstige Dienstleistungen darunter	4.459	25,3	4.461	23,9	5.218	2	
Gesundheits- und Sozialwesen	2.226	12,6	2.261	12,1			

¹⁾ Beamtinnen und Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige sind nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

4) Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008

Quelle: Bundesagentur für Arbeit



²⁾ einschließlich derer, die keinem Wirtschaftszweig zugeordnet werden können

³⁾ Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach wirtschaftlichen Schwerpunkten der Betriebe. Durch eine Überprüfung dieser wirtschaftlichen Schwerpunkte kann es zu Änderungen der Betriebszuordnungen und damit zu Verschiebungen zwischen den Wirtschaftsbereichen kommen.

⁵⁾ vorläufige Zahlen

⁶⁾ Aufgrund von Datenrevisionen sind Abweichungen zu anderen Publikationen der Arbeitsverwaltung etc. möglich.

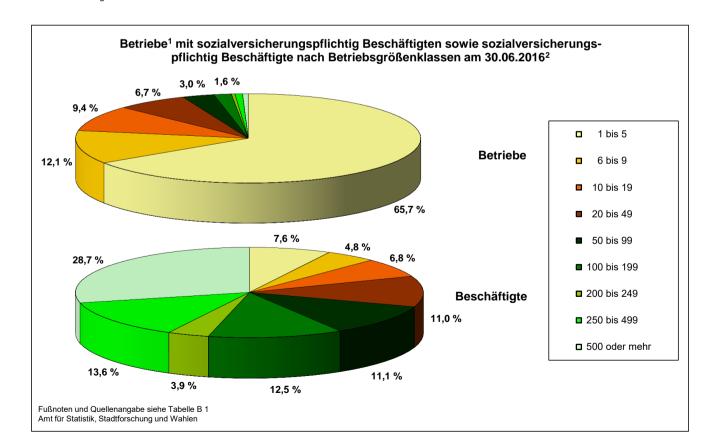
B Betriebe¹ mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

B 1 Betriebsgrößenklassen

	30.06.2	2014 ^{2,3}	30.06.	2015 ²	30.06.	2016 ²
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Betriebe ¹ mit sozialversicherungspflichtig	12.742	100	12.808	100	12.902	100
Beschäftigten			12.000		12.002	
davon in den Betriebsgrößenklassen						
1 bis 5	8.521	66,9	8.468	66,1	8.476	65,7
6 bis 9	1.454	11,4	1.474	11,5	1.557	12,1
10 bis 19	1.179	9,3	1.236	9,7	1.207	9,4
20 bis 49	835	6,6	868	6,8	864	6,7
50 bis 99	355	2,8	360	2,8	383	3,0
100 bis 199	202	1,6	207	1,6	212	1,6
200 bis 249	38	0,3	36	0,3	42	0,3
250 bis 499	92	0,7	94	0,7	92	0,7
500 oder mehr	66	0,5	65	0,5	69	0,5
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	228.540	100	233.360	100	238.374	100
davon in Betrieben mit sozialversicherungs-						
pflichtig Beschäftigten						
1 bis 5	18.124	7,9	18.177	7,8	18.109	7,6
6 bis 9	10.440	4,6	10.571	4,5	11.336	4,8
10 bis 19	15.811	6,9	16.560	7,1	16.254	6,8
20 bis 49	25.323	11,1	26.412	11,3	26.221	11,0
50 bis 99	24.984	10,9	25.344	10,9	26.519	11,1
100 bis 199	28.405	12,4	28.613	12,3	29.793	12,5
200 bis 249	8.570	3,7	7.847	3,4	9.192	3,9
250 bis 499	32.207	14,1	33.053	14,2	32.427	13,6
500 oder mehr	64.676	28,3	66.783	28,6	68.523	28,7

¹⁾ Betriebe im Sinne der Beschäftigungsstatistik ist eine regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheit, in der sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer tätig sind. Der Betrieb kann aus einer oder mehreren Niederlassungen eines Unternehmens bestehen.

Aufgrund von Datenrevisionen sind Abweichungen zu anderen Publikationen der Arbeitsverwaltung etc. möglich.
 Quelle: Bundesagentur für Arbeit



²⁾ vorläufige Zahlen

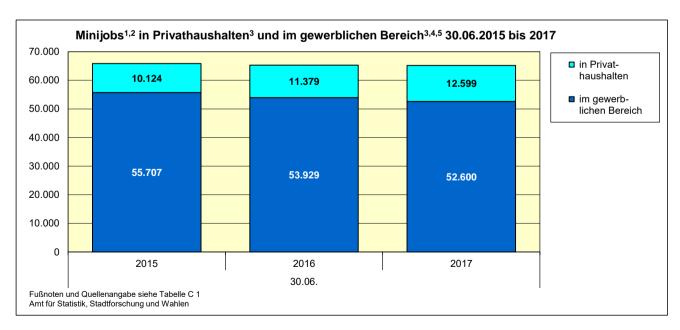
C Minijobs¹

C 1 Minijobs¹ in Privathaushalten und im gewerblichen Bereich

	30.06.	2015	30.06.	2016	30.06.2017		
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Minijobs insgesamt ^{1,2}	66.671	100	66.097	100	65.857	10	
darunter							
in Privathaushalten ³	10.124	15,2	11.379	17,2	12.599	19	
im gewerblichen Bereich ^{3,4,5}	55.707	83,6 100	53.929	81,6 100	52.600	79 10	
davon							
im primären Sektor	132	0,2	173	0,3	194	0	
im sekundären Sektor davon	3.895	7,0	3.994	7,4	3.734	7	
Verarbeitendes Gewerbe	2.081	3,7	2.112	3,9	1.925	3	
Baugewerbe	1.814	3,3	1.882	3,5	1.809	3	
im tertiären Sektor	51.680	92,8	49.762	92,3	48.672	92	
davon Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	8.591	15,4	8.263	15,3	7.776	14	
Gastgewerbe	6.241	11,2	6.042	11,2	6.102	11	
Verkehr und Lagerei	3.346	6,0	3.227	6,0	2.923	ŧ	
Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienst- leistungen	6.207	11,1	5.169	9,6	5.013	ę	
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10.852	19,5	10.997	20,4	11.044	2	
sonstige Dienstleistungen darunter	16.443	29,5	16.064	29,8	15.814	30	
Gesundheits- und Sozialwesen	6.466	11,6	6.376	11,8	6.234	11	

¹⁾ Aufgrund von Datenrevisionen sind Abweichungen zu anderen Publikationen der Minijob-Zentrale, Arbeitsverwaltung etc. möglich.

Quelle: Minijob-Zentrale



²⁾ geringfügig entlohnte Beschäftigungsverhältnisse im gewerblichen Bereich und in Privathaushalten mit einer monatlichen Bruttoverdienstgrenze von 400 Euro bzw. 450 EURO ab 01.01.2013, einschließlich der kurzfristig entlohnten Beschäftigungsverhältnisse

³⁾ ohne kurzfristig entlohnte Beschäftigungsverhältnisse

⁴⁾ Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008

⁵⁾ Auf eine Minijobberin bzw. einen Minijobber entfallen etwa 1,01 bis 1,05 Minijobs.

D Arbeitslose¹

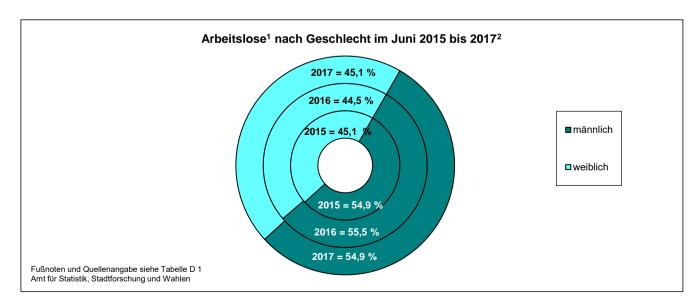
D 1 Arbeitslose¹ nach ausgewählten Strukturmerkmalen

		Juni 2015 ²			Juni 2016 ²			Juni 2017 ^{2,3}		
	Anzahl	Prozent	Prozent	Anzahl	Prozent	Prozent	Anzahl	Prozent	Prozent	
Arbeitslose ¹	34.966	100	100	34.436	100	100	33.695	100	100	
davon										
Rechtskreis SGB II ⁴	28.601	81,8	100	28.785	83,6	100	27.904	82,8	100	
Rechtskreis SGB III ⁵ und zwar	6.365	18,2	100	5.651	16,4	100	5.791	17,2	100	
Nichtdeutsche ⁶	10.015	28,6	100	10.901	31,7	100	11.739	34,8	100	
unter 25-Jährige	3.231	9,2	100	2.955	8,6	100	3.048	9,0	100	
55-Jährige oder Ältere	4.869	13,9	100	5.176	15,0	100	5.191	15,4	100	
Langzeitarbeitslose ⁷	16.908	48,4	100	16.100	46,8	100	14.930	44,3	100	
Schwerbehinderte ⁸	1.827	5,2	100	1.846	5,4	100	1.867	5,5	100	
davon										
männliche Arbeitslose	19.213	100	54,9	19.096	100	55,5	18.487	100	54,9	
davon										
Rechtskreis SGB II ⁴	15.644	81,4	54,7	15.858	83,0	55,1	15.124	81,8	54,2	
Rechtskreis SGB III⁵ und zwar	3.569	18,6	56,1	3.238	17,0	57,3	3.363	18,2	58,1	
Nichtdeutsche ⁶	5.229	27,2	52,2	5.917	31,0	54,3	6.319	34,2	53,8	
unter 25-Jährige	1.936	10,1	59,9	1.818	9,5	61,5	1.815	9,8	59,5	
55-Jährige oder Ältere	2.710	14,1	55,7	2.878	15,1	55,6	2.854	15,4	55,0	
Langzeitarbeitslose ⁷	9.158	47,7	54,2	8.665	45,4	53,8	8.003	43,3	53,6	
Schwerbehinderte ⁸	1.054	5,5	57,7	1.043	5,5	56,5	1.080	5,8	57,8	
weibliche Arbeitslose	15.753	100	45,1	15.340	100	44,5	15.208	100	45,1	
davon										
Rechtskreis SGB II ⁴	12.957	82,3	45,3	12.927	84,3	44,9	12.780	84,0	45,8	
Rechtskreis SGB III⁵	2.796	17,7	43,9	2.413	15,7	42,7	2.428	16,0	41,9	
und zwar										
Nichtdeutsche ⁶	4.786	30,4	47,8	4.984	32,5	45,7	5.420	35,6	46,2	
unter 25-Jährige	1.295	8,2	40,1	1.137	7,4	38,5	1.233	8,1	40,5	
55-Jährige oder Ältere	2.159	13,7	44,3	2.298	15,0	44,4	2.337	15,4	45,0	
Langzeitarbeitslose ⁷	7.750	49,2	45,8	7.435	48,5	46,2	6.927	45,5	46,4	
Schwerbehinderte ⁸	773	4,9	42,3	803	5,2	43,5	787	5,2	42,2	

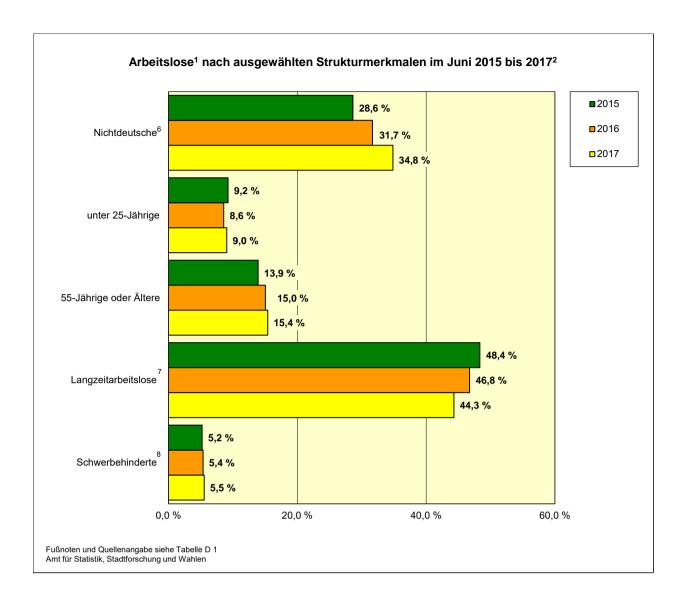
¹⁾ Arbeitslose sind Personen bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die in der Bundesrepublik Deutschland wohnen, die nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen, die eine angestrebte Arbeitnehmertätigkeit ausüben können und dürfen und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen. Sie müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Arbeitsagentur gemeldet haben. Teilnehmer/-innen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos

2) vorläufige Zahlen

- 3) Ab Januar 2017 werden arbeitslose Aufstocker im Rechtskiels SGB in gezanit und monthem im Rechtskiels GGB in.
 4) Sozialgesetzbuch II Grundsicherung für Arbeitsuchende
 5) Sozialgesetzbuch III Arbeitsförderung
 6) Nichtdeutsche müssen die allgemeinen Kriterien für Arbeitslosigkeit erfüllen und eine Arbeitnehmertätigkeit in der Bundesrepublik ausüben dürfen.
- 7) Langzeitarbeitslose sind Personen, die zum jeweiligen Stichtag länger als 12 Monate arbeitslos waren.
 8) Schwerbehinderte im Sinne des Schwerbehindertengesetzes (SchwbG) sind Personen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50. Quelle: Bundesagentur für Arbeit



³⁾ Ab Januar 2017 werden arbeitslose Aufstocker im Rechtskreis SGB III gezählt und nicht mehr im Rechtskreis SGB II.



D 2 Arbeitslosenquote¹

	Juni 2015	Juni 2016	Juni 2017
	Prozent	Prozent	Prozent
Arbeitslosenquote in Prozent			
aller zivilen Erwerbspersonen ²	12,0	11,8	11,3
der abhängigen zivilen Erwerbspersonen ³	13,1	12,8	12,3
und zwar			
Männer	14,0	13,8	13,1
Frauen	12,2	11,7	11,5
unter 25-Jährige	11,2	10,3	10,5
Nichtdeutsche	36,1	36,6	-

Arbeitslosenquoten zeigen die relative Unterauslastung des Arbeitskräfteangebots an, indem sie die (registrierten) Arbeitslosen zu den Erwerbspersonen (Erwerbstätige + Arbeitslose) in Beziehung setzen.

²⁾ alle zivilen Erwerbspersonen = abhängige zivile Erwerbstätige sowie Selbständige und mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitslose

Familienangehörige sowie Arbeitslose
3) abhängige zivile Erwerbspersonen = sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (einschl. Auszubildende),
geringfügig Beschäftigte, Personen in Arbeitsgelegenheiten (Mehraufwandvariante), Beamte (ohne Soldaten)
und Grenzpendler sowie Arbeitslose
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

E Arbeitslose¹ in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Juni 2017

E 1 Arbeitslose¹ nach ausgewählten Strukturmerkmalen

Stadtteil				Arbeits	slose ¹ im Jur und zv				
Stadtbezirk	ins- gesamt	Frai	ıen	Nic	:ht-	un	ter		ihrige
Stadt	Ū			deuts		25-Jährige			Ältere
01 Stadtkern	Anzahl	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
01 Stadtkern 02 Ostviertel	410 750	149 313	36,3 41,7	246 376	60,0 50,1	45 74	11,0 9,9	51 84	12,4 11,2
03 Nordviertel	873	371	42,5	423	48,5	83	9,5	105	12,0
04 Westviertel	150	63	42,0	71	47,3	6	4,0	18	12,0
05 Südviertel	666	269	40,4	222	33,3	67	10,1	105	15,8
06 Südostviertel	1.273	513	40,3	623	48,9	113	8,9	155	12,2
11 Huttrop	900	407	45,2	394	43,8	76	8,4	165	18,3
36 Frillendorf	311	142	45,7	94	30,2	41	13,2	51	16,4
Stadtbezirk I	5.333	2.227	41,8	2.449	45,9	505	9,5	734	13,8
10 Rüttenscheid	719	312	43,4	176	24,5	42	5,8	146	20,3
12 Rellinghausen	62	34	54,8	8	12,9	3	4,8	23	37,1
13 Bergerhausen	305	133	43,6	64	21,0	20	6,6	80	26,2
14 Stadtwald	134	56	41,8	9	6,7	7	5,2	35	26,1
Stadtbezirk II	1.220	535	43,9	257	21,1	72	5,9	284	23,3
07 Altendorf	2.360	1.015	43,0	1.125	47,7	237	10,0	273	11,6
08 Frohnhausen 09 Holsterhausen	2.198 1.500	986 667	44,9 44,5	724 511	32,9 34,1	184 107	8,4 7,1	299 216	13,6 14,4
15 Fulerum	53	27	50,9	8	34, i 15,1	107	7,1	12	22,6
28 Haarzopf	96	46	47,9	10	10,1	•	•	31	32,3
41 Margarethenhöhe	174	85	48,9	31	17,8	9	5,2	41	23,6
Stadtbezirk III	6.381	2.826	44,3	2.409	37,8	544	8,5	872	13,7
16 Schönebeck	280	121	43,2	81	28,9	25	8,9	56	20,0
17 Bedingrade	350	156	44,6	51	14,6	37	10,6	89	25,4
18 Frintrop	406	199	49,0	82	20,2	38	9,4	71	17,5
19 Dellwig	540	249	46,1	101	18,7	54	10,0	79	14,6
20 Gerschede	312	132	42,3	70	22,4	27	8,7	89	28,5
21 Borbeck-Mitte	681	320	47,0	183	26,9	68	10,0	116	17,0
22 Bochold	1.515	728	48,1	594	39,2	147	9,7	214	14,1
23 Bergeborbeck	385	199	51,7	148	38,4	54	14,0	47	12,2
Stadtbezirk IV	4.469	2.104	47,1	1.310	29,3	450	10,1	761	17,0
24 Altenessen-Nord	1.245	581	46,7	436	35,0	113	9,1	164	13,2
25 Altenessen-Süd	2.635	1.168	44,3	1.057	40,1	237	9,0	373	14,2
40 Karnap	595 434	262 201	44,0	182 140	30,6	72 37	12,1	92 63	15,5
50 Vogelheim Stadtbezirk V	4.909	2.212	46,3 45,1	1.815	32,3 37,0	4 59	8,5 9,4	692	14,5 14,1
37 Schonnebeck	730	331	45,1 45,3	247	33,8	439 72	9,9	97	13,3
38 Stoppenberg	1.090	512	47,0	361	33,1	88	8,1	143	13,1
39 Katernberg	2.166	1.053	48,6	777	35,9	212	9,8	263	12,1
Stadtbezirk VI	3.986	1.896	47,6	1.385	34,7	372	9,3	503	12,6
34 Steele	967	477	49,3	309	32,0	84	8,7	152	15,7
35 Kray	1.667	754	45,2	563	33,8	171	10,3	243	14,6
45 Freisenbruch	1.143	584	51,1	388	33,9	107	9,4	198	17,3
46 Horst	704	337	47,9	263	37,4	68	9,7	125	17,8
47 Leithe	356	145	40,7	92	25,8	23	6,5	74	20,8
Stadtbezirk VII	4.837	2.297	47,5	1.615	33,4	453	9,4	792	16,4
31 Heisingen	175	91	52,0	_ •		•		51	29,1
32 Kupferdreh	347	145	41,8	79	22,8	27	7,8	76	21,9
33 Byfang	21	7	33,3		:		_ :	8	38,1
43 Überruhr-Hinsel	252	130	51,6	43	17,1	18	7,1	51	20,2
44 Überruhr-Holthausen	321	169	52,6	84	26,2	18	5,6	59 50	18,4
48 Burgaltendorf	166	69	41,6	26	15,7	12	7,2	50	30,1
Stadtbezirk VIII 26 Bredeney	1.282 149	611	47,7 51,0	248	19,3	80	6,2	295 38	23,0 25,5
27 Schuir	149	76 7	41,2	25 6	16,8 35,3		•	38 3	25,5 17,6
29 Werden	158	69	43,7	32	20,3	10	6,3	50	31,6
30 Heidhausen	94	38	40,4	35	37,2	11	11,7	18	19,1
42 Fischlaken	79	36	45,6	8	10,1	3	3,8	24	30,4
49 Kettwig	324	163	50,3	54	16,7	21	6,5	87	26,9
Stadtbezirk IX	821	389	47,4	160	19,5	49	6,0	220	26,8
Stadt Essen ³	33.695	15.208	45,1	11.739	34,8	3.048	9,0	5.191	15,4

¹⁾ Arbeitslose sind Personen bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die in der Bundesrepublik Deutschland wohnen, die nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen, die eine angestrebte Arbeitnehmertätigkeit ausüben können und dürfen und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen. Sie müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Arbeitsagentur gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktrolitik gelten nicht als arbeitslos

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; erster veröffentlichter Stand, spätere Revisionen werden nicht berücksichtigt

bei ihrer zuständigen Arbeitsagentur gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

2) Nichtdeutsche müssen die allgemeinen Kriterien für Arbeitslosigkeit erfüllen und eine Arbeitnehmertätigkeit in der Bundesrepublik ausüben dürfen.

³⁾ einschließlich nicht zuzuordnenden

E 2 Dichte der Arbeitslosigkeit in ausgewählten Bevölkerungsgruppen

		Arbeitslose ¹ im Juni 2017 und zwar									
Stadtteil	ins-				war						
Stadtbezirk	gesamt	Frauen	Männer	Nicht- deutsche ²	Deutsche	unter 25-Jährige	55-Jährige oder Ältere				
Stadt		in Prozent d	er jeweiligen B		Alter von 18 b						
		III I TOZEIII G		evölkerung glei		is 04 ballieli					
01 Stadtkern	14,2	12,1	15,6	16,1	11,8	7,1	16,0				
02 Ostviertel	15,5	14,6	16,1	19,5	12,8	9,1	11,7				
03 Nordviertel	14,7	13,7	15,4	16,7	13,1	6,4	13,1				
04 Westviertel	8,8	8,2	9,3	12,5	6,8	2,9	6,6				
05 Südviertel	8,0	6,9	9,0	11,1	6,9	7,0	8,6				
06 Südostviertel	14,5	12,5	16,2	20,4	11,3	7,7	11,8				
11 Huttrop 36 Frillendorf	9,5 8,3	8,5 8,0	10,4 8,5	19,9 13,8	6,7 7,1	6,2 8,9	8,2 5,9				
Stadtbezirk I	0,3 11,7	10,4	12,7	17,2	9,1	7,2	9,7				
10 Rüttenscheid	3,7	3,1	4,3	7,1	3,1	2,3	4,5				
12 Rellinghausen	3,1	3,4	2,8	4,1	3,0	1,5	4,4				
13 Bergerhausen	4,2	3,6	4,8	8,2	3,7	2,7	4,7				
14 Stadtwald	2,4	1,9	2,9	2,9	2,3	1,4	2,4				
Stadtbezirk II	3,6	3,0	4,1	6,8	3,2	2,2	4,1				
07 Altendorf	16,0	15,0	16,8	20,1	13,2	9,9	10,8				
08 Frohnhausen	10,1	9,1	11,0	16,4	8,5	6,4	7,4				
09 Holsterhausen	8,1	7,2	9,1	12,9	6,8	4,4	7,3				
15 Fulerum 28 Haarzopf	2,7	2,6	2,8 2,8	7,1	2,4 2,4	0,6	2,4 3,0				
41 Margarethenhöhe	2,5 4,0	2,3 3,8	2,6 4,3	4,4 6,9	3,7	1,6 1,6	3,0 4,1				
Stadtbezirk III	9,8	8,8	10,8	16,3	7,8	6,2	7,2				
16 Schönebeck	4,7	4,0	5,3	18,9	3,6	4,1	3,5				
17 Bedingrade	4,7	4,1	5,4	11,9	4,3	4,6	4,7				
18 Frintrop	7,6	7,4	7,9	14,5	6,8	5,5	5,5				
19 Dellwig	9,4	8,8	9,9	14,2	8,6	7,2	5,9				
20 Gerschede	6,3	5,3	7,2	14,9	5,4	4,9	7,2				
21 Borbeck-Mitte	7,8	7,4	8,3	15,9	6,5	5,9	5,7				
22 Bochold	13,6	13,2	13,9	22,8	10,6	9,5	8,4				
23 Bergeborbeck	13,0	13,7	12,3	20,3	10,6	11,7	8,0				
Stadtbezirk IV	8,6	8,1	9,0	18,5	6,9	6,9	6,1				
24 Altenessen-Nord 25 Altenessen-Süd	11,7	11,0	12,3	17,8	9,8	7,6	7,1				
25 Altenessen-Süd 40 Karnap	15,4 11,4	14,3 10,4	16,3 12,3	21,0 18,0	12,9 9,7	8,9 10,3	11,4 7,8				
50 Vogelheim	11,9	11,1	12,7	16,7	10,5	8,2	7,7				
Stadtbezirk V	13,4	12,4	14,2	19,4	11,2	8,7	9,1				
37 Schonnebeck	10,2	9,2	11,2	19,9	8,1	7,7	5,9				
38 Stoppenberg	10,1	9,7	10,5	19,8	8,1	6,3	5,8				
39 Katernberg	14,6	14,4	14,9	20,1	12,7	9,8	8,4				
Stadtbezirk VI	12,2	11,7	12,7	20,0	10,0	8,3	7,0				
34 Steele	9,6	9,5	9,8	20,1	7,7	6,9	6,4				
35 Kray	12,8	12,2	13,3	19,2	10,8	8,9	9,1				
45 Freisenbruch	11,7	11,5	11,8	26,1	9,0	8,4	8,4				
46 Horst 47 Leithe	10,9 8,1	10,6 6,7	11,2 9,5	25,0 12,1	8,0 7,3	8,7 3,3	8,0 7,8				
Stadtbezirk VII	11,1	10,6	11,5	20,8	8,9	7,7	8,0				
31 Heisingen	2,4	2,4	2,4	4,1	2,3	0,6	2,4				
32 Kupferdreh	4,8	4,0	5,7	11,2	4,2	3,8	4,6				
33 Byfang	1,8	1,2	2,5	3,0	1,8	1,2	2,4				
43 Überruhr-Hinsel	5,7	5,7	5,7	13,4	5,1	3,7	4,1				
44 Überruhr-Holthausen	7,1	7,3	6,8	17,5	5,8	3,8	4,8				
48 Burgaltendorf	3,0	2,4	3,6	9,8	2,7	2,2	3,3				
Stadtbezirk VIII	4,3	3,9	4,6	11,4	3,7	2,7	3,6				
26 Bredeney	2,4	2,4	2,4	4,1	2,2	0,5	2,6				
27 Schuir 29 Werden	2,1 2,8	1,7 2,4	2,3 3,3	7,0 4,3	1,5 2,6	1,1 1,6	1,3 3,7				
30 Heidhausen	2,8 2,5	2,4 2,0	3,3 3,1	4,3 10,0	2,0 1,7	2,8	1,8				
42 Fischlaken	2,5 2,4	2,0 2,4	2,5	0,9	3,0	2,6 0,5	3,5				
49 Kettwig	3,2	3,1	3,2	6,4	2,9	2,1	3,3				
Stadtbezirk IX	2,8	2,6	3,0	4,6	2,5	1,5	3,0				
Stadt Essen ⁴	9,1	8,3	9,9	16,9	7,3	6,4	6,5				
	,	•	,	decrepublik Deuts	,	,	•				

¹⁾ Arbeitslose sind Personen bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die in der Bundesrepublik Deutschland wohnen, die nicht oder nur kurzzeitig in eine Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen, die eine angestrebte Arbeitnehmertätigkeit ausüben können und dürfen und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen. Sie müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Arbeitsagentur gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

2) Nichtdeutsche müssen die allgemeinen Kriterien für Arbeitslosigkeit erfüllen und eine Arbeitnehmertätigkeit in der Bundesrepublik ausüben dürfen.

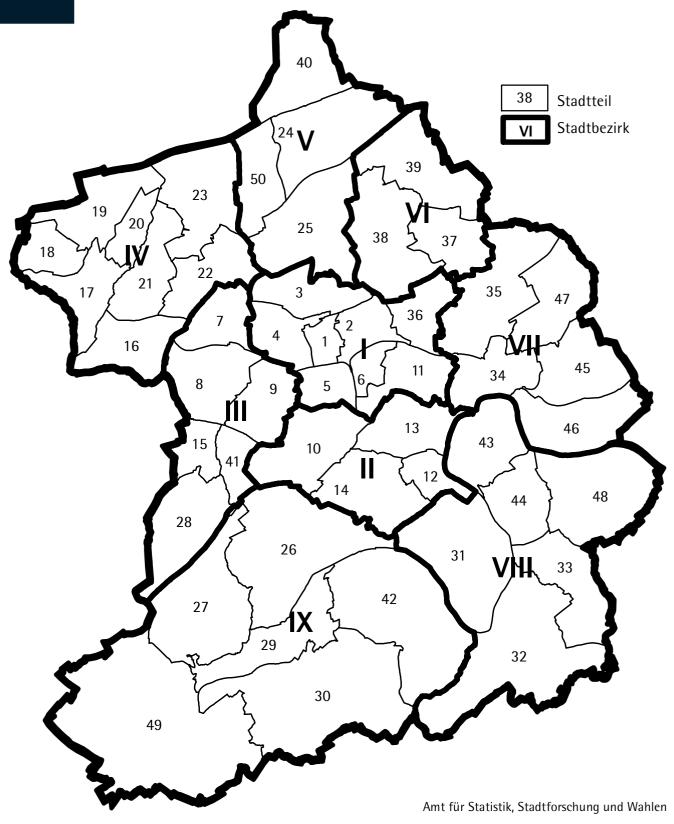
Quelle: Bundesagentur für Arbeit; erster veröffentlichter Stand, spätere Revisionen werden nicht berücksichtigt

³⁾ am Ort der Hauptwohnung

⁴⁾ einschließlich nicht zuzuordnenden

STADT ESSEN

Stadtbezirke und Stadtteile in Essen





² Ostviertel

10 Rüttenscheid

11 Huttrop

12 Rellinghausen

13 Bergerhausen

14 Stadtwald

15 Fulerum

16 Schönebeck

17 Bedingrade

18 Frintrop

19 Dellwig 20 Gerschede 21 Borbeck-Mitte

22 Bochold

23 Bergeborbeck

24 Altenessen-Nord

25 Altenessen-Süd

26 Bredeney

27 Schuir

28 Haarzopf

29 Werden

30 Heidhausen

31 Heisingen

32 Kupferdreh

33 Byfang

34 Steele

35 Kray

36 Frillendorf

37 Schonnebeck

38 Stoppenberg 39 Katernberg

40 Karnap

41 Margarethenhöhe

42 Fischlaken

43 Überruhr-Hinsel

44 Überruhr-Holthausen

45 Freisenbruch

46 Horst

47 Leithe

48 Burgaltendorf

49 Kettwig

50 Vogelheim

³ Nordviertel

⁴ Westviertel

⁵ Südviertel

⁶ Südostviertel

⁷ Altendorf 8 Frohnhausen

⁹ Holsterhausen

Stellenmarkt

d ein medizinisch-diagnostisches Labor mit einem umfassenden igsspektrum. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

lizinische Fachangestellte (m/w)

ie Auftragserfassung und Abrechnung, die Telefonzentrale die Arztbriefschreibung (Vollzeit, 38,5 Stunden/Woche). eltszelt ca. 7.30 - 19.30 Uhr (Früh- und Spätdlenst)

vie eine

atentypistin (m/w)

it kaufmännischer Ausbildung für die Auftragserfassung follzeit, 38,5 Stunden/Woche). rbeitszeit ca. 10.00 - 18.00 Uhr

hre Bewerbung richten Sie bitte o

berufsbegleitend studieren In Essen

Nutzen Sie die Vorteile eines Fernstudiums und informieren Sie sich bei einer der nächsten Infoveranstaltungen über unsere Studiengänge

Betriebswirtschaft (B. A.) Facility Management (B. Eng.) Wirtschaftsingenieurwesen (B. Eng.)

Essen bietet Chancen

Die Immobilienwirtschaft der Stadt Essen sucht eine/n

Dipl.-Ingenieur/in Versorgungstechnik

(Entgeltgruppe 11 TVöD)

Weitere Informationen unter: www.essen.de/arbeitgeberin

Die Stadt Essen fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. zugt eingestellt.

Gesundheitswissenschaftler/in oder Mediziner/in als Sachbereichsleitung

Sachbereich "Gesundheitsökonomie, Gesundheitswissenschaften und Gesundheitsrecht" erstellt innerhalb des Sachgebietes "Versorgungsqualität, Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystemanalyse (GE6)" fachliche Konzepte, bewertet die Folgen bundes- und landespolitischer Regelungen im Gesundheitsbereich, beobachtet und analysiert internationale Entwicklungen und kooperiert mit den verschiedenen Akteuren des Gesundheitswesens. Die Leitung des Sachbereichs ist verantwortlich für die dazu erforderlichen fachlichen Grindlagen und deren Welterentwicklung.